

Stadtverordnetenversammlung der

Landeshauptstadt Potsdam

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

09/SVV/0745

	öffentlich						
Betreff: Standortprüfung für die Bibliothek der LHP							
Ctandon pranding run die Dienether der Er n							
Einreicher: FDP/Familienpartei	Erstellungsdatum 14.08.2009						
Line Cher. 1 Dr /1 animenparter	Eingang 902:	14.00.2009					
	Lingarig 902.						
Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung				
Datum der Sitzung Gremium							
02.09.2009 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam							
Beschlussvorschlag:							
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:							
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine erneute Standortprüfung für die Bibliothek der Landeshauptstadt Potsdam zu erarbeiten. Dabei ist besonders die Möglichkeit der Errichtung eines							
neuen funktionsorientierten Baues an zentraler Stelle in Öffentlich F							
gez. Martina Engel-Fürstberger							
Fraktionsvorsitzende							
Unterschrift Ergebnisse der Vorberatungen							
		auf	der Rückseite				
Entscheidungsergebnis							
Gremium:	Sitzung am:						
einstimmig mit Stimmen- Ja Nein Enthaltung	überwiesen in den Ausschuss:						
mehrheit							
Lt. Beschlussvorschlag Beschluss abgelehnt							
abweichender Beschluss DS Nr.:	Wiedervorlage:						
zurückgestellt zurückgezogen							

Demografische Auswirkungen:				
Klimatische Auswirkungen:				
Finanzielle Auswirkungen?		Ja		Nein
(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)				
				ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Potsdam braucht eine nutzungsorientierte und gut ausgestattete Bibliothek in zentraler Lage. Die Sanierungskosten des bisherigen Bibliotheksgebäudes sind allerdings kürzlich um 25 % auf 12.5 Millionen Euro gestiegen. Zudem ist es wahrscheinlich, dass das Gebäude auch nach einer Sanierung hohe Betriebskosten produziert.

Der Kubus des Gebäudes steht nicht in Einklang mit den bisher entwickelten Zielen für die Potsdamer Mitte (Stadtkanal, weittestgehende Aufgreifung ehemaliger Grundrisse etc.)

Auf Grund der zu erwartenden Haushaltsdefizite in den kommenden Jahren ist eine Investition in dieser Höhe in diese Gebäude noch einmal nachhaltig zu prüfen. Die Errichtung eines neuen Gebäudes in Öffentlich Privater Partnerschaft oder die Anmietung von Flächen für die Bibliothek in zentraler Lage würde den Haushalt entlasten und gleichzeitig womöglich höhere Qualität bieten.